

KOLIBRI

clever & small



proFliese e.V.

Kurzratgeber für Fliesenfachbetriebe

WARUM EINE MITGLIEDSCHAFT

bei proFliese e.V.?



Der Kolibri steht für Emotionen und er hat viele Parallelen zum Fliesenleger:

- Ein Wunderwerk der Schöpfung
- Wendig und schnell
- Clever
- Wird mit hoher Beachtung geliebt
- Kunstvoll, farbig, individuell gestaltet
- Der Kolibri ist ein Kunstwerk

Jedoch spätestens bei kniffligen Fachfragen, Schadensfällen oder Kundenreklamationen ist die Kunst am Ende und es wünscht sich jeder Fliesenbetrieb Beistand, Hilfe und Ratgeber. Das und vieles mehr leistet die Mitgliedschaft bei proFliese.

EINE MITGLIEDSCHAFT FÜR ALLES

Der Beitritt erfolgt bei proFliese e.V. auf zwei verschiedene Arten:

proFliese **BASIS**

- ✓ Regelwerke + Merkzettel kostenlos
- ✓ 2-3 kostenlose Seminare im Jahr
- ✓ telefonische Beratung bei Schadensfällen oder Technikfragen
- ✓ Netzwerk von Fliesenlegern und den Fördermitgliedern.

Der kostengünstige Beitritt

150 € / Jahr

*(für Betriebe die Mitglied einer anderen
Innung sind)*

proFliese **PREMIUM**

- ✓ Leistungen Basis-Mitgliedschaft
- ✓ Anmeldung und Mitgliedschaft
 - Bauwirtschaft Rheinland-Pfalz
 - Fachverband Fliesen und Naturstein Rheinland-Pfalz
 - Fachverband Fliesen und Naturstein Berlin.

Alle Vorteile sind in den „Sei dabei“
Filmen (Rückseite) erklärt.

auf Anfrage

*Bitte fragen Sie bei uns an, damit wir für Ihre
Betriebsgröße den Preis ermitteln können.*

INFORMATIONEN UND WEITERBILDUNG

des Fachverbandes Fliesen und Naturstein



- ✓ ZDB Merkblätter
- ✓ Fachinformationen
- ✓ Handbuch Technik als Buch und als App
- ✓ Mitwirkung in der Ausbildung und Meisterschulen
- ✓ Ausbildung und Prüfungen von Sachverständigen
- ✓ Regelmäßige Seminare und Schulungen auf Innungsebene
- ✓ Veranstaltungen auf Landes- und Bundesebene

KOSTENLOS
bei Mitgliedschaft PREMIUM

proFliese

REGELWERKE UND MERKZETTEL



KOSTENLOS
bei Mitgliedschaft BASIS und PREMIUM

AIV (INNENRAUMABDICHTUNGEN)

Wassereinwirkungsklassen

Der Planer legt in Abstimmung mit dem Bauherrn die geplante Nutzung des Raumes oder der Einzelflächen fest und bestimmt darauf aufbauend die Wassereinwirkungsklasse. Der Planer hat die zu erwartende Wassereinwirkung auf die jeweiligen Flächen abzuschätzen und den Klassen W0-I bis W3-I der Tabelle 1 zuzuordnen. In den Wassereinwirkungsklassen W0-I und W1-I dürfen feuchtigkeitsempfindliche Baustoffe für den Abdichtungsuntergrund verwendet werden. In den Klassen W2-I und W3-I dürfen nur feuchtigkeitsunempfindliche Baustoffe verwendet werden.

Wassereinwirkungsklasse	Wassereinwirkung (Auszüge)		Anwendungsbeispiele (Auszüge)
W0-I	gering	nicht häufiges Spritzwasser	Flächen im häuslichen Bereich wie Küchen, Hauswirtschaftsräume, Gäste-WCs
W1-I	mäßig	häufiges Spritzwasser oder nicht häufiges Brauchwasser Kein anstauendes Wasser	Wandflächen über Badewannen und Duschen
W2-I	hoch	häufiges Spritzwasser und/oder Brauchwasser Anstauendes Wasser	Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen
W3-I	sehr hoch	sehr häufiges Spritzwasser und/oder Brauchwasser	Duschanlagen in Sportstätten

Flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe (AIV-F)

- Polymerabdichtungen (min. 0,5 mm) für W0-I, W1-I sowie Wände in W2-I
- Kunststoff-Mörtel-Kombinationen (min. 2,0 mm) für alle Bereiche
- Reaktionsharze (min. 1,0 mm) für alle Bereiche

Bahnenförmige Abdichtungsstoffe (AIV-B) z. B. beidseitig vlieskarschierte Folien

Vom Abdichter gelieferte Dichtbänder und Manschetten müssen im System geprüft sein. Bauseitige Dichtbänder oder Manschetten benötigen einen Nachweis des Herstellers.

* Diese Auszüge aus den proFliese Regelwerken sind für Werbezwecke zusammengestellt. Für die Planung und Ausführung oder Bewertung von Bauleistungen ist immer das komplette Regelwerk zu kennen und anzuwenden.

Alle proFliese Regelwerke und Merkblätter sind **für Mitglieder kostenlos** und für Nicht-Mitglieder käuflich erwerbbar.

KOSTENLOS
Mitgliedschaft BASIS und PREMIUM

proFliese Regelwerk*

TOLERANZEN

Höhendifferenzen bei benachbarten Fliesen oder Platten werden vertraglich nicht vorher vereinbart. Erst im Streitfall können diese Hinweise hilfreich für Sachverständige, Fliesenleger und Kunde sein. Zur Ermittlung der maximal zulässigen und zu tolerierenden Höhendifferenzen wird wie folgt gerechnet:

1.1.1 handwerkliche Verlegetoleranz

(hT) von 1 mm – dazu wird die Stofftoleranz des Materials addiert.

Die Bewertung der Höhendifferenzen kann auf zwei Arten geschehen:

1.1.2 Regelmessung

Laborwert der Abweichung des verwendeten Materials (z. B. 0,35 mm)
zzgl. der handwerklichen Verlegetoleranz von 1 mm

= **1,35 mm** zulässige Toleranz

1.1.3 Baustellenprüfung

Ermittlung der Abweichung über die Fliesengröße.

Bsp. Presskante Format 30/60 cm:
 $= (300 \text{ mm} + 600 \text{ mm}) / 1000 = 0,9 \text{ mm}$
zzgl. hT 1mm

= **1,9 mm** zulässige Toleranz

Bsp. rektifizierte Kante Format 30/60 cm
 $= (300 + 600 \text{ mm}) / 1000 : 2 = 0,45 \text{ mm}$
zzgl. hT 1mm

= **1,45 mm** zulässige Toleranz

* Diese Auszüge aus den proFliese Regelwerken sind für Werbezwecke zusammengestellt.
Für die Planung und Ausführung oder Bewertung von Bauleistungen ist immer das komplette Regelwerk zu kennen und anzuwenden.

ALLES KOSTENLOS!

proFliese Regelwerke, ZDB Merkblätter,
Handbuch Technik und Technik App.

PREMIUM
Mitgliederservice

proFliese Regelwerk*

TOLERANZEN

Die DIN 18202 ist seit vielen Jahrzehnten das Regelwerk für die Bewertung von Winkelabweichungen und Ebenheit von Oberflächen. Es findet Anwendung vor allem dann, wenn Fliesenleger auf von anderen Gewerken vorbereitete Untergründe verlegen müssen. Vom Estrichleger erstellte Estriche oder vom Stukkateur erstellte Putzuntergründe.

Anhand von Tabellen wird z. B. erklärt, dass man die Ebenheit von Oberflächen wie folgt bewertet:

TABELLE 3 | Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen

Spalte 1, Zeile 3 | *Flächenfertige Böden, z. B. Estriche als Nutzestriche, Estriche zur Aufnahme von Bodenbelägen, Bodenbeläge, Fliesenbeläge, gespachtelte und geklebte Beläge*

Messabstand 1 Meter:

4 mm Grenzwert als Abweichung

Messabstand 4 Meter:

10 mm Grenzwert als Abweichung

Spalte 1, Zeile 4 | *Wie vor jedoch mit erhöhten Anforderungen*

Messabstand 1 Meter:

3 mm Grenzwert als Abweichung

Messabstand 4 Meter:

9 mm Grenzwert als Abweichung

* Diese Auszüge aus den proFliese Regelwerken sind für Werbezwecke zusammengestellt. Für die Planung und Ausführung oder Bewertung von Bauleistungen ist immer das komplette Regelwerk zu kennen und anzuwenden.

Alle proFliese Regelwerke und Merkblätter sind **für Mitglieder kostenlos** und für Nicht-Mitglieder käuflich erwerbbar.

KOSTENLOS
Mitgliedschaft BASIS und PREMIUM



FÜR HANDWERK. DAS ÜBERZEUGT.

Botament



KERAKOLL
The GreenBuilding Company

KÖNIG

Tools for
making ____.

PCI[®]
Für Bau-Profis

RAK
CERAMICS

 **SCHÖNOX**[®]
A SIKA BRAND

Sopro 
feinste Bauchemie

 **SV AKADEMIE**



 **weber**
SAINT-GOBAIN

1200  **GRAD**
MARKT. MEINUNG. MULTIMEDIAL.

profiese **FÖRDERMITGLIEDER**

NEUGIERIG?

Sei dabei!



MITGLIED WERDEN



„SEI DABEI“ TEASER



www.fachverband-fliesen.de

FACHVERBAND
FLIESEN
UND NATURSTEIN



im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes

**Werde PREMIUM-
oder BASIS-MITGLIED
bei proFliese:**

© 2025 proFliese, Markus Kohl

proFliese e.V.

Kirchheimerstr. 37, 67269 Grünstadt
0172 6205582

info@profliese.eu

www.profliese.eu